

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

158 (8.6.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 8. Juni

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 47 060. c. Fundsachen betreffend.

Im Monat Mai 1905 sind folgende Gegenstände abgegeben worden: 14 Geldbeutel, 1 Zwanzigmarkstück, 1 M 1 P, 1 Zinschein über 3 M 50 P, 2 goldene Ringe, 1 goldene und 1 silberne Damenuhr, 1 Ohering B. B. 28. IV. 92, 1 silberne Herrenuhr, 1 goldenes Armband, 1 Busennadel, 1 kleine goldene Brosche, 1 antike Brosche, 1 dreiteiliger, silberner Trinksbecher, 1 Korallenbrosche, 1 Hutnadel mit Goldverzierung, 1 goldener Zwicker mit Futteral, 1 Zwicker mit Goldeinfassung, 1 Brille mit blauen Gläsern, 2 seidene Herrenregenschirme, 1 Damenregenschirm, 2 Spazierstöcke, 1 schwarze Seidene Schürze, 2 Paar Glacehandschuhe, 1 Paar graue Damenhandschuhe, 1 schwarze Lederne Anhängetasche, 1 gelblederne Anhängetasche, 1 schwarzer Filzhut, 1 blaue Samtnabennmütze, 1 hellblaues Halstuch, 1 weißes Hemd, 1 Paket Kleiderstoff, 1 Arbeitermedaille, 6 Kriegsdentmünzen, 1 Kaiser-Wilhelm-Gedenkmédaille, 2 Taschmesser, 1 Füllfederhalter, 1 Vergrößerungsglas, 1 Fahrrad, 1 Fahrcheinheft, 16 Schlüssel und Schlösser, 1 Holzstuhl, 1 Peitsche und 1 großer eiserner Schraubenschlüssel.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer Nr. 34 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bzw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 3. Juni 1905.

Groß. Bezirksamt.

— Polizeidirektion —
Fundstelle.

Anzeige.

Zu der Freitag in der Aula des Gymnasiums um 5 Uhr stattfindenden öffentlichen Preisbewerbung der Fichtestiftung beehrt sich hiermit einzuladen

die Direktion des Groß. Gymnasiums.

Dr. Wendt.

Aufforderung.

21. Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der verfallenen Umlage aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie Einkommensteueranschlag für das I. Halbjahr 1905, ferner der Handwerkskammerumlage für 1905/6 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldbigkeit

bis längstens 15. Juni d. J.

anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 7. Juni 1905.

Stadtkasse.
Feder.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerks und Lagerbuchs der Gemarkungen nachfolgender Gemeinden ist Tagfahrt in den Räumen der betreffenden Grundbuchämter bestimmt, und zwar für

1. Büchig:

Montag, den 19. Juni, vormittags 9 Uhr;

2. Pagsfeld:

Dienstag, den 20. Juni, vormittags 9 Uhr;

3. Rintheim:

Freitag, den 23. Juni, vormittags 9 Uhr;

4. Rüppurr:

Montag, den 26. Juni, vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon in Kenntnis gesetzt. Das Verzeichnis der seit der letzten Fortführungstagfahrt eingetretenen, dem Grundbuchamte bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum liegt während 1 Woche vor der Tagfahrt zur Einsicht der Beteiligten in den Räumen des Grundbuchamts auf; etwaige Einwendungen gegen die Eintragung dieser Veränderungen im Vermessungswerk und Lagerbuch sind in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen und noch nicht zur Anzeige gebrachten Veränderungen im Grundeigentum, insbesondere auch bleibende Kulturveränderungen anzumelden und die Messbriefe (Handrisse und Messurkunden) über Veränderungen in der Form der Grundstücke vor der Tagfahrt dem Grundbuchamte oder in der Tagfahrt dem Fortführungsbeamten vorzulegen, widrigenfalls die Fortführungsunterlagen auf Kosten der Beteiligten von Amts wegen beschafft werden.

Anträge der Grundeigentümer auf Anfertigung von Messurkunden, Teilung von Grundstücken, Grenzfeststellungen und Wiederherstellung schadhafter oder

abhanden gekommener Grenzmarken werden in der Tagfahrt entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1905.

Der Groß. Bezirksgeometer.

Genter, Obergemeister.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 9. Juni 1905, vormittags 11 Uhr, versteigere ich in Karlsruhe, Birkel 25a im Eckladen, im Auftrage des Herrn R. Schulze in Wischweiler i. G. gegen bare Zahlung öffentlich:

1 doppelten Ledentisch mit Vultaufsatz, 1 Stehpult, 1 Glaschrank, verschiedene Regale, 1 Tisch, 1 Schanfenster-einrichtung, Gaslüfter, Schanfensterlampen, 1 Doppelarm, Teppiche, Stühle etc. etc.

Die Einrichtung ist Mahagoni gestrichen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1905.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 9. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Fahrrad, 1 Schreibmaschine, 1 Spiegelschrank, 2 Schifffonieres, 1 zweifürigen Schrank, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 1 Diwan, 3 aufgerüstete Betten, verschiedene Spiegel und Bilder, 1 Kommode, 1 Leberzieher, 1 schwarzen Anzug, 2 beinahe neue Hobelbänke, 100 Stück Bretter, 30000 Stück neue leere Flaschen und 2 Abfüllapparate.

Karlsruhe, den 6. Juni 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa, 2 Tische, 2 Schränke, 1 Etager, 1 Schreibtisch, 3 Kommoden, 15 Bilder, 1 Standuhr, 2 Stühle, 10 Bücher, 4 Kinoslemläufer, 1 Umhang.

Karlsruhe, den 7. Juni 1905.

Göpflich, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 9. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrage des Speditors Georg Fessenmaier hier gemäß § 373 S.O.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 150 Flaschen Cognac, 26 Flaschen Kirschwasser, 25 Flaschen Zwetschgenwasser, 25 Flaschen Bergamotte, 58 Flaschen Curaçao und 11 Flaschen Absinth.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1905.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Durlacher Allee 38 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Erker und Veranda, sowie allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres im photogr. Atelier daf.

*31. Gartenstraße 70 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde und allem sonstigen Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48 im 2. Stock.

*31. Gartenstraße 70 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48.

* Humboldtstraße 12 ist eine schöne Wohnung mit Glasabfluß, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre oder Bähringerstraße 12, parterre.

— Kriegstraße 135 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Veranda und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Friedensstraße 14 im 1. Stock.

— Lenzstraße 2, 1. Stock, ist eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

*31. Lessingstraße 49 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von morgens 10 Uhr ab. Näheres daselbst oder Marienstraße 48.

— Ostendstraße 2, Friedrichsapothek, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Hochparterre, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 3. Stock links von 9-5 Uhr.

— Noonstraße 11 ist wegzugshalber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zubehör auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Solfenstraße 37, bei Architekt Rudolf Meck.

— Rudolfstraße 9 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Scherrstraße 18 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2. Stock links.

* **Schützenstraße 36** ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 bis 4 Zimmern (1 Zimmer nach der Straße gehend), Küche, Keller und Manfarge sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.1. **Schützenstraße 83** sind eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. **Wilhelmstraße 26** sind im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör und im Hinterhaus, 1. Stock, eine solche von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock daselbst.

Bismarckstraße

ist in einem Seitenbau, 2. Stock, eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer per 1. Juli zu vermieten. Preis **360 M.** Offerten sind unter Nr. 4546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beilchenstraße 17

ist eine schöne, helle **Werkstätte**, in welcher eine Schreimerei betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft passend, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 9, 1. Stock.

*5.1. **Sofienstraße 150,**

2 Treppen, ist eine 4-5 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Veranda auf sofort zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern (Badzimmer), 3 Treppen hoch, zwischen Marktplatz bis Baldstraße auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Brautpaar **sucht** auf 1. August in der Südstadt eine **Wohnung** von zwei Zimmern und Zubehör zu **mieten**. (Hinterhaus ausgeschlossen.) Offerten unter Nr. 4537 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3 Zimmerwohnung

in der Südstadt mit Gaseinrichtung, in ruhiger Lage, per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4551 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen Beamten-Familie wird eine freundliche Wohnung, entweder von **2 großen oder 3 kleineren Zimmern** in der **Oststadt**, beziehbar auf 1. Juli, gesucht. Gesf. Offerten mit Angabe des Preises nebst Stodwerk wolle man unter Nr. 4550 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Große 2 Zimmerwohnung

mit Zubehör von einzelnen Damen auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4529 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Laden-Gesuch.

* Zwei Leute ohne Kinder suchen in guter Lage einen kleineren Laden für Bier, Wein, Wurstwaren, Gemüse auf 1. Oktober oder früher. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist per sofort zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock links.

3.1. Ritterstraße 10/12, nächst der Kaiserstraße, sind im 2. Stock zwei freundlich möblierte Zimmer (**Wohn- und Schlafzimmer**) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stock links.

* Freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

* Amalienstraße 18, 2. Stock, in der Nähe der Post, ist ein einfach, aber gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist mit Pension sogleich oder auf 15. Juni billig zu vermieten: Waldhornstraße 28a, 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

* **Ein gut möbliertes,** auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6, 5. Stock.

Leffingstraße 12

ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer, nächst dem Mühlburgertor, bei kleiner Familie sofort oder später, auch vorübergehend, an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. *3.1.

Zimmer,

möbliertes, ist Karlstraße 76, parterre, außer Abschluß, sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 2.1.

Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen anständigen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Auguststraße 1a, 4. Stock. *

Neu renoviertes Nebenzimmer sofort zu vergeben. **A. Oesterle, zum „Goldenen Kranz“**, Adlerstraße 38. *

Junger Kaufmann

(Norddeutscher) sucht per 1. Juli Zimmer mit Pension im Preise von 60-70 M.; Pension entf. sofort. Gesf. Offerten unter Nr. 4542 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

4000 Mark

werden von nachweisbar pünktlichem Zinszahler auf 1. Juli zur Abtragung einer III. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten von nur Selbstdarleibern unter Nr. 4541 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

4000-5000 M.

werden von solidem tüchtigen Geschäftsmann gegen gute Sicherheit alsbald aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 4535 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.1.

* **Zur Ablösung eines stillen Teilhabers** werden eventl. per 1. Juli

25000 Mark

gesucht. Offerten unter Nr. 4543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon in besseren Häusern diente, waschen und bügeln kann, findet auf 15. Juni oder auch 1. Juli bei gutem Lohne und Reisevergütung nach Straßburg bei guter Familie Stelle. Näheres bei **J. Müller**, Waldstraße 53.

2.1. **Zwei Küchenmädchen sofort, 1 Zimmermädchen auf 1. Juli gesucht.** Lohn 60 M im

Stadt. Krankenhaus,

Adlerstraße 29.

U. Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kinderfräulein, Herrschaftsdienere etc. finden Stellen durch **Frau Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. *2.1.

Küchenmädchen gesucht.

3.1. Gesucht per sofort oder später ein reinliches Küchenmädchen. Gute Behandlung, hoher Lohn. „**Zum weißen Berg**“, Waldstraße 40.

Auf sofort

wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht: Gartenstraße 31 im ersten Stock.

Ein fleißiges, braves

Mädchen

in kleinen, ruhigen Haushalt nach Zürich gesucht. Näheres Mathystraße 7, parterre.

Nach Paris

ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Reise wird vergütet. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. *

Mädchen-Gesuch.

Sofort oder später ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann, zu einzelner Dame gesucht. Hoher Lohn. Näheres Bähringerstraße 88. *

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, findet Stelle auf 1. Juli: Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Mädchen gesucht.

Auf 1. Juli wird ein ehrliches, braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet: Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

2.1. Auf 15. Juni oder 1. Juli wird ein tüchtiges, zuverlässiges

Mädchen

für alle Hausarbeiten gesucht: Klauereckstraße 5 III.

Ein ordentliches Mädchen

zur Besorgung der häuslichen Arbeiten in eine Beamtenfamilie auf 1. Juli gesucht: **Marienstraße 53 III.**

Stellen finden:

D. 3 tüchtige Köchinnen nach auswärts, 2 Köche (Jahresstellung). 2 Köchler für Bahnhof III. Klasse. **Bureau Dietrich**, Kreuzstraße 20.

Kellnerinnen,

Restaurations-Köchinnen, mehrere tüchtige Köche, Mädchen für Zimmer und Kinder, Haus- und Küchenmädchen, sowie ein jüngerer Hausbursche sofort gesucht. **Bureau Höfler**, Kaiserstraße 49 III.

Eine Aushilfskellnerin

findet über die Pfingstfeiertage in größerem Weinrestaurant hier gute, verdienstreiche Stelle durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Sofort gesucht

tüchtige **Frau** oder ein **Mädchen**. Lohn 25 bis 30 M. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau

auf sofort gesucht: Sofienstraße 37, parterre. *

Gesucht

wird für einige Stunden des Tages eine ehrliche, propre **Frau**. Zu erfragen Vorholzstraße 33 III, **Frau Silender**. *2.1.

Arbeiter,

welche schon in Farbengeschäften tätig waren, können eintreten.

G. Behrens, Lackfabrik,

Schirmerstraße 5.

Ein kräftiger Arbeiter

sofort gesucht. **J. Gmsheimer**, Rüppurrerstraße 2a.

Ein zuverlässiger

Kutscher

und ein **Fuhrknecht** finden sofort Stellen: Schillerstraße 18.

Ein tüchtiger

Fuhrknecht

wird gesucht bei **Friedrich Jost**, Degensfeldstraße 10.

Hausbursche gesucht.

Ein zuverlässiger, stadtkundiger **Hausbursche** zum sofortigen Eintritt gesucht bei

Trouslard & Bieg,

Inh. **W. Frölich**, Akademiestraße 16.

Ein jüngerer

Hausbursche

wird gesucht. **W. Sellen**, Kaiserstraße 179.

Hausbursche.

Suche per sofort einen kräftigen, zuverlässigen Burschen auf einige Tage zur Aushilfe.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

[2] III.

*2.1. Ein jüngerer, ehrlicher Hausbursche findet sofort gute Stellung bei N. Hebeisen, Werderplatz 36.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen vom Lande, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Näheres Walbstraße 43 III.
* Ein älteres Mädchen, das einer besseren Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, sucht sofort oder auf 15. Juni Stelle, event. Aus- hilfsstelle. Offerten sind unter Nr. 4548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Monats- stelle, am liebsten noch Bureau zu reinigen. Zu er- fragen Lindenheimerstraße 9, Eingang Stefanien- straße, im Hofe links.

Fräulein,

welches einen hiesigen 10monatlichen Handelskursus mit gutem Erfolge besucht hat, sucht für 1-2 Stunden des Tages bei sich zu Hause entsprechende Arbeiten anzufertigen. Werte Offerten beliebe man unter Nr. 4580 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Besseres Mädchen,

das einem Haushalt selbständig vorstehen kann, sucht Stellung. Zu sprechen vormittags 8-10 Uhr: Luitzenstraße 1, 2. Stod.

Älteres Fräulein

sucht leichten Posten als Haushälterin u., versteht Küche und Haushalt in feinstem Herrschaftshause. Gefl. Offerten unter Nr. 4589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger, tüchtiger Kaufmann,

mit allen Kontorarbeiten gut vertraut, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, per 1. Juli a. c. anderwärts Stellung. Gefl. Angebote unter Nr. 4547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kochherde! Kochherde!

repariert unter Garantie billigt, mauert aus, liefert Ersatzteile, Ringe, Roste, Platten u., puht, lackiert Fr. Streckfuß, Schlossermeister, Leising- straße 70 a.

Verloren

wurde Dienstag nachmittag den 30. Mai im Hardt- walde in der Nähe des Wasserturmes ein matt goldener Siegelring mit dem Monogramm C. S. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Sofienstraße 66 im 3. Stod ab- zugeben.

40 Mark Belohnung.

*2.1. Verloren goldene Remontoiruhr mit gold. Kette, gold. Wein- u. Bierzippel. Farben blau- gold-rot. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Jagdhund,

junger, auf den Namen „Feldmann“ hörend, hat sich verloren. Der derzeitige Besitzer wolle seine Adresse unter Nr. 4524 im Kontor des Tagblattes abgeben. Belohnung zugesichert.

Hund entlaufen,

Wolfschund, Rüde, auf den Namen „Karola“, schwarz, grau, mit gelben Abzeichen, die Spitze des linken Ohres etwas hängend. Mitteilung gegen Vergütung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Max Reel, Eggenstein, Dampfziegelei.

Ziegen geblieben im Geschäft:

- 1 silberner Löffel, 1 Schildpatt-Lorgnon mit Gold- fette.

Himmelheber & Bier,

2.1. 171 Kaiserstraße 171.

Haus-Verkauf.

Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein Haus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3] III.

Bauplätze

in bester Lage der Südstadt sind unter Zusicherung von Bauarbeiten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

Bettlade mit Koft und Kopfpolster, Koffhaarmatratze und verschiedene Federnbetten, Waschtisch, 2 Nach- tische, gut erhaltener, mittelgroßer Herd, Kopierpresse und sonstige Gegenstände. Näheres Hirschstraße 35, Vorderhaus, 3. Stod.

Zu verkaufen:

eine Plüschgarnitur, Divan und 4 Fauteuils, bei- nahe neu, und 1 Kinderbettstätte. Zu erfragen Yorkstraße 5.

Eine gut erhaltene, nußbaum polierte, große Kommode, sowie eine Kiste, 1,25 m lang, 60 cm hoch und 60 cm tief, zum Aufbewahren von Winter- kleidern, wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Schützenstraße 54, 2. Stod.

Eine Partie mittelgroße Kisten und ca. 150 Postkörbchen mit Deckel sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tag- blattes.

Gebrauchtes Kanapee

sobort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 22 II links.

Wegen Räumung billig abzugeben

1 älteres, gutes Bett, 1 große Kommode, 1 fl. Wasch- kommode, 2 Waschtische, einige Stühle, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung, 1 amerik. Stuhl, 1 schöner Papageikäfig, 1 fl. Erdofen, 1 Bidet, 1 fl. Tisch, 1 fl. eis. Blumentisch, 1 Herrenbüste und 1 Roll- ständer für Kleider: Adlerstr. 22, Querbau, 2. St.

Zu verkaufen.

* Eine nußbaumpolierte Kinderbettstelle, Größe 92/150, mit übergurteter Kofstrahme, Matratze, Polster, Plumeau und Kissen wird abgegeben: Seminar- straße 4 a, parterre.

Badewanne

ist wegen Platzmangel billig abzugeben: Effenwein- straße 24 III links.

Ein fast neuer, kleinerer Herd

(Chreifer) mit Rohr, Rheintwein- und Vordeauz- flaschen und 1 Kindertisch werden billig abgegeben: Karlsruferstraße 49 a, 2. Stod rechts.

Ein Badeofen

zum Holz und Kohlen feuern ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 51, 3. Stod.

Kinderwagen.

Ein noch gut erhaltener heller Kinderleg- wagen ist preiswürdig zu verkaufen: Rudolf- straße 26, 4. Stod rechts.

Ein Kinderfahrgewagen

mit Gummireifen ist billig abzugeben: Kaiser- straße 105 I.

Ein schöner, großer Eisschrank,

fast neu, für ein Geschäft oder eine Wirt- schaft passend, ist preiswert zu verkaufen: Kaiserstraße 215, 3 Treppen links. *2.1.

1 deutscher Boxer,

Rüde, kräftig gebaut, herrlich goldge- stromt, 1/2 jährig, prima Stammbaum, zu verkaufen: Herrenstraße 52.

Fox-terrier,

sehr schönes Tier, dreifarbiges Kopfzeichnung, echte Rasse, ist in gute Hände abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wolfspitzer,

männl., schönes, wachames Tier, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Belertheim, Friedrichstraße 12, 3. Stod rechts.

Terrain gesucht

zur Erstellung einer Fabrik mit ca. 20 m Front. Oststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 4525 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Brüsseler Trauben

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz. Telephon 358.

Weinrosinen:

in Korinthen per Zentner M 16.—, in schwarze Cosm6 per Zentner M 13.—, in rote Cleme per Zentner M 11.—, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Balmengarten.

3.1. Hochfeines helles und dunkles Export- Lagerbier aus der Brauerei Sinner, sowie guten Mittagstisch von 60 Pfg. an empfiehlt

Ul. Forster.

Schwarzwaldverein. (Sektion Karlsruhe.) Donnerstag, den 8. Juni 1905 Vereinsabend.

im Moninger (Konkordiasaal) oder bei gutem Wetter im Garten.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 7. Juni ab ist das hiesige Orts-Sprech- netz zuclassen zum unbeschränkten Sprechverkehr mit: Weiskensfeld, Gesprächsgebühr 1 M.; Leih- ling, Gesprächsgebühr 1 M.; Markwerben, Ge- sprächsgebühr 1 M.; Tagewerben, Gesprächs- gebühr 1 M.; Lichterich, Gesprächsgebühr 1 M.; Untergreiflan, Gesprächsgebühr 1 M.; Zorbau (Kr. Weiskensfeld), Gesprächsgebühr 1 M.

Karlsruhe, 6. Juni.

In dem Reichsrechnungsjahr 1904 wurden an in Baden hergestellten Spielkarten in den Verkehr gebracht und versteuert 12862 Spiele von 86 oder weniger Blättern (gegen 18054 im Vorjahre), und 511 Spiele von mehr als 86 Blättern (gegen 512 im Vorjahre). Vom Ausland wurden eingeführt und im Großherzogtum versteuert 1256 Spiele von 86 oder weniger Blättern (gegen 1001 im Vorjahre) und 65 Spiele von mehr als 86 Blättern (gegen 136 im Vorjahre). (Karlsru. Stg.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

7. Juni. Johann Rothschild von Randegg, Kauf- mann in Straßburg, mit Ida Strauß von hier.

Geburten:

- 31. Mai. Friedrich Erich und Frieda Auguste, Zwillinge, Vater Friedrich Widmeyer, Wehger.
1. Juni. Hedwig Maria, Vater Karl Liebegut, Buchbinder.
2. " Elsa, Vater Karl Bahr, Magazinsarbeiter.
3. " Julius, Vater Julius Schill, Postbote.
3. " Max Adolf, Vater Adolf Strauß, Bahn- arbeiter.

Todesfälle:

- 6. Juni. Paula, alt 1 Jahr 2 Monate 15 Tage, Vater Peter Weber, Schuhmacher.
6. " Luise Goldschmidt, alt 49 Jahre, Ehefrau des Hauptlehrers Julius Goldschmidt.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Donnerstag, den 8. Juni 1905: 4 Uhr, Luise Goldschmidt, Ehefrau des Haupt- lehrers (Sofienstraße 12, 3. Stod). 6 Uhr, Katharine Pfleger, Ehefrau des Tagelöhners (Körnerstraße 40, 1. Stod).

1905 Schweiz 1905
 von Bädeler à Nr. 8.—
 erscheint morgen und erbitten gefl. Aufträge
Müller & Gräff.

Eingefandt.

Eine reizende Sammlung von 6 Federzeichnungen „Aus dem Albthal“ sind seit heute in der Auslage einer hiesigen Kunsthandlung ausgestellt. Wer die Schwierigkeiten kennt, welche dem Künstler die einfachen Mittel von schwarz und weiß zur Erzielung künstlerischer Wirkung bieten, wird dem Künstler (Hf Seidl), der meines Wissens hier zum ersten Male vor die Öffentlichkeit tritt, das Zeugnis ausstellen, daß er diese einfachen Mittel vollkommen beherrscht; er wird ihm aber auch die Anerkennung aussprechen, daß er seine Aufgabe **künstlerisch** gelöst hat.

In der Sammlung ist keine geringwertige Arbeit enthalten, aber sie enthält einige Arbeiten von entzückendem Reiz: die Bergschmiede im Holzachtal und die Mühle an der Moosalb.

Wie eine Mahnung, hinauszueilen in die herrliche Natur, die uns umgibt, sprechen sie uns an.

Bei der zunehmenden Verflachung der Postkarten-Industrie sind solche Arbeiten besonders zu begrüßen. Ist es nicht traurig zu sehen, welches geringwertige Zeug uns täglich in Postkartenform auf den Tisch fliegt? Mit Protest sollte jeder, der über offene Augen verfügt, diese Produkte zurückweisen, die in so unheimlicher Weise ungünstig auf die Geschmacksbildung wirken. Das Gute ist nicht teurer wie das schlechte, und der, dem die Ausgabe von 10 Pfennig für eine gute Postkarte zu viel ist, behalte auch seine 5 oder 3 Pfennig für eine schlechte und spare zudem das Porto.
Ein Kunstfreund.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Hofbericht.

Karlsruhe, den 7. Juni.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin geben heute abend 9 Uhr 40 Minuten Berlin zu verlassen und morgen früh 9 Uhr 39 Minuten in Karlsruhe einzutreffen.

Ihre Königlichen Hoheiten der Erbprinzessin von Baden und die Kronprinzessin von Schweden reisten gestern nachmittag 3²⁴ Uhr von hier nach Baden und kehrten abends 7⁰⁹ Uhr wieder hierher zurück.

Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Max mit Tochter reisten in vergangener Nacht mit Zug 12⁵⁸ Uhr von hier nach Omunden.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl reiste gestern vormittag 9⁴³ Uhr von hier nach Baden und kehrte um 1⁵⁵ Uhr nachmittags wieder hierher zurück.

Amtliche Mitteilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnwärter Josef Lütth von Murg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.
 (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 7. Juni.

Am 31. v. Mts. wurde aus einem Hausgange in der Hirschstraße ein Naumann-Germania-Rad mit der Fabriknummer 309 707 und der Polizei-Nr. 12813 Karlsruhe gestohlen. — In der St. Bernhardskirche erbrach am 2. d. Mts. ein Unbekannter 2 Dpfertöcke und beraubte sie ihres Inhaltes. — An demselben Tage kam einem Dienstmädchen, das Rechnungen bezahlen sollte, ein Hundertmarkschein abhanden. — Einer Köchin wurde auf dem Wochenmarkt, Ludwigsplatz, ihr Portemonnaie mit 8 M. aus ihrem Korbe entwendet. — In der Nacht zum 5. d. Mts. wurde auf einem Grundstück beim Westbahnhof eingebrochen, aus einem Fasse etwa 80 Liter Karbolium gestohlen und 18 Flaschen Bier entwendet, die, nachdem sie geleert, an Ort und Stelle zerfchlagen wurden. — Ein Zigeuner aus Thiergarten wurde festgenommen, weil er dringend verdächtig ist, einer Zigeunerin, die in einem Geschäft in der Südstadt, beim Umwecheln bestimmter Geldsorten 5 Zwanzigmarkstücke gestohlen, Beihilfe geleistet zu haben.

Heute morgen 4⁵⁵ Uhr fuhren das I. und III. Bataillon des Bayerischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 2 mittelst Sonderzug vom Schießplatz Westfeld nach Metz hier durch.

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 8. Juni 1905.

61. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.
 Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

- Elisabeth, Königin von England Minna Höder.
- Maria Stuart, Königin v. Schottland, Gefangene in England *)
- Robert Dudley, Graf von Leicester Fritz Herz.
- Georg Talbot, Graf von Shrewsbury Josef Mark.
- Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh B. Wassermann.
- Wilhelm Davison, Staatssekretär Fritz Soot.
- Graf von Kent Heinrich Schilling.
- Graf Aubespine, französischer Gesandter Hugo Höder.
- Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter v. Frankreich Siegfried Heintel.
- Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria Wilhelm Kempf.
- Drigeon Drury Emil Humler.
- Mortimer, sein Neffe Hans Illiger.
- Melvil, Haushofmeister Adolf Hallego.
- Hanna Kennedy, Amme L. Rachel-Bender.
- Margaretha Kurl, Kammerfrau Julie Schwarz.
- O'Kelly, Mortimers Freund Hermann Benedict.
- Offizier der Leibwache Max Schneider.
- Ein Page Maria Genter.

Der Sherif der Grafschaft. Englische und französische Hofherren. Bagen. Trabanten. Dienerinnen der Königin v. Schottland. Gefolge des Sherifs.

*) Maria Stuart: **Emmy Remolt** vom Königl. Hoftheater in Stuttgart als Gast.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 3.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 9. Juni. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Mida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Amneris: Augusta Müller vom Kgl. Theater in Hannover als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag, den 10. Juni. 61. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 1 Vorspiel und 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 11. Juni. 29. Abonnements-Vorstellung außer Abonnement. **Lohengrin** in 3 Aufzügen von R. Wagner. Ortrud: Augusta Müller vom Kgl. Theater in Hannover als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 12. Juni. 63. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-

mentskarten). **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

- am 11. Juni Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4,50 M.,
- am 9. und 12. Juni Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.,
- am 8. und 10. Juni Balkon I. Abt. 4 M., Sperrsitze I. Abt. 3 M.

In die herrliche Alpenwelt führt uns das soeben zur Ausgabe gelangte Heft 20 der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis des Hefts 60 Pf.). Wand Wundt, der fähigsten und der erfahrensten eine unter den deutschen Bergsteigerinnen plaudert aus fesselndste über „Alpinismus und die Frauen“ und führt uns in einem anderen Aufzuge ans „Matterhorn“: in Bild und Wort werden hier die gewaltige Schönheit großartigster Gebirgswelt und die Gefahren und Mühen der sie in heldenhaftem Kampf bewingenden Menschen lebendig. J. C. Heer, der bestbekannte Schweizer Schriftsteller, schildert uns ebenso lebendig wie poetisch das schöne „Bad Gurnigel“ im Berner Oberland. Gut paßt zu diesen mit Porträts und Landschaftsbildern aufs wirksamste reich illustrierten Artikeln auch der eine der drei Meisterholzschnitt: C. Seilers lustige Szene: „In einem oberbayerischen Wartesaal“. Doch wir wollen hier nicht alles aufzählen, was dieses überaus interessante Heft bringt, das als „Alpennummer“ gerade recht zur bevorstehenden Reisezeit kommt.

Karlsruhe, 6. Juni.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat Mai 1905: 569 Rentengesuche (43 Alters- u. 526 Invalidenten bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht u. 453 Renten (35 + 402 + 16) bewilligt worden. Es wurden 56 Gesuche (3 + 53) abgelehnt, 406 (15 + 391) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren — Alters-, 3 Invalidenten- und — Krankenrenten zuerkannt. Bis Ende Mai 1905 sind im ganzen 48 274 Renten (9452 Alters-, 37 601 Invalidenten- und 1221 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall: 23 733 (6292 + 16 393 + 1048), so daß auf 1. Juni 1905: 24 541 Renteneempfänger vorhanden sind (3160 Alters-, 21 208 Invalidenten- und 173 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Mai 1905 hat sich die Zahl der Renteneempfänger vermehrt um 121 (— 4 Alters-, + 136 Invalidenten- und — 11 Krankenrenten). Die Renteneempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 3 485 555 M. 19 Pf. (mehr seit dem 1. Mai 1905: 20 844 M. 99 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Mai 1905 bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 35 Altersrenten auf 5691 M. 60 Pf., 406 Invalidentenrenten auf 63 617 M. 60 Pf., 16 Krankenrenten auf 2501 M. 40 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 162 M. 62 Pf., für eine Invalidentenrente 157 M. 08 Pf., für eine Krankenrente 156 M. 34 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1905 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 136 M. 47 Pf., einer Invalidentenrente 141 M. 88 Pf., einer Krankenrente 154 M. 68 Pf. Beitragsrückerstattungen wurden im Monat Mai 1905 angewiesen: infolge Heirat weiblicher Versicherter in 447 Fällen 18 717 M.; infolge Todes versicherter Personen in 95 Fällen 6730 M.; infolge Unfalles versicherter Personen in 2 Fällen 117 M. (Karlsru. Ztg.)

Gold, Silber und Banknoten vom 6. Juni 1905.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	20,44	20,40
20 Francs-Stücke	16,28	16,34
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16,16
do. Kr. 20 St.	—	17,—
Gold-Dollars	per Doll.	—
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidegold	—	2804
Hochhaltiges Silber	—	81,—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,19
Belg. Noten	per Frs. 100	81,30
Engl. Noten	per Lstr. 1	20,48 1/2
Franz. Noten	per Frs. 100	81,40
Holländ. Noten	per fl. 100	169,46
Italien. Noten	per Lire 100	81,46
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,33	85,15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215,75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215,—
Schweiz. Noton	per Frs. 100	81,35

[4] III.

Echte Schweizer Stickereien

für Leib- und Bettwäsche, für Blusen, Röcke, Schürzen, Kinderkleider vom einfachsten bis zum feinsten. Komplette gestickte Blusen und Kleider, alles zum **Fabrikpreise**.

Kein Laden. **Emma Lindinger, Kronenstraße 3.** Kein Laden.
8.8. Auf Wunsch werden Muster ins Haus gebracht. (H 1936 G.)



Aug. Jüngling & Co.,
54 Sofienstrasse 54
Telephon 108
empfehlen
lebende Forellen,
lebend frische
Blaufelchen
per Pfd. und Stück-
weise billigst,

Rotzungen,
Cabliau,
Schellfische,
Merlans etc.,
frz. Poularden,
Euten, Tauben,
schöne Hahnen,
Rehe etc.

2.1.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Donnerstag, den 8. Juni, vormittags 9 Uhr:**
1. Hermann Kieger, Maschinentechniker von Göttingen, wegen Urkundenfälschung u.
 2. Heinrich Schmitt, Tagelöhner von hier, wegen Sittlichkeitsverbrechen.
 3. Julius Gimber, Kutscher von hier, wegen Urkundenfälschung.
 4. Ludwig Wüst, Agent von Speyer, wegen Bestechung.
 5. Franz Krauth, Kaufmann von Glattbach, wegen Betrugsversuchs.
 6. Michael Beschler, Maurer von Hagenbach, wegen Erpressung.
 7. Heinrich Benz, Kaufmann von Bellheim, wegen Betrugs und Diebstahls i. R.
 8. Johann Boltz, Milchhändler von Ittlingen, wegen Beleidigung.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

- Freitag, den 9. Juni, vormittags 9 Uhr:**
1. Ludwig Friedrich Kiefer, Zimmermann von Rippurr, wegen Diebstahls i. R., Betrugs und Urkundenfälschung.
 2. Karl Josef Frik, Tapezierer von Karlsruhe, wegen Diebstahls i. w. R.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den herr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 8. Juni:

- Colosseumgarten.** Großes Abend-Konzert von 8-11 Uhr.
Gedächtnis-Ausstellung von 118 Werken des Professor Ed. Kanoletti im Badischen Kunstverein Waldstraße 3, geöffnet von 9-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Posttheater. Maria Stuart. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
Oratorienverein Karlsruhe. Generalversammlung im kleinen Museumsaal, abends 8 1/2 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger (Konfordiaaal) oder Garten.

[5] III.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 8. Juni.

- 1/2 10 u. 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.
2 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal Bähringerstraße 29.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Rheinstraße 22.
2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Göpflich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
1/2 3 Uhr: J. Gromer, Baiererrat, Fahrnis-Versteigerung in Mühlburg, Lamenstr. 6, parterre.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angesommen am 5. Juni „Willehad“ in Hongkong, „Cresfeld“ in Lissabon; am 6. Juni „Dapern“ in Hongkong, „Roland“ in Havanna, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm der II.“ in New-York. **Abgegangen am 6. Juni** „Scharnhorst“ von Genua, „Kaiser Wilhelm der Große“ von New-York, „Frankfurt“ von Galveston.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 7. Juni früh.
Lugano Regen 14°, Biarritz wolfig 18°, Nizza heiter 18°, Triest bedeckt 20°, Florenz bedeckt 17°, Rom bedeckt 18°, Cagliari bedeckt 20°, Brindisi bedeckt 21°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 7. Juni 1905.

Begleitet von Regenböden ist die flache Depression, welche gestern über den Niederlanden gelegen war, bis zum östlichen Deutschland weiter gezogen. Da hoher Druck den Nordwesten der britischen Inseln bedeckt, so wehen auf der Rückseite der Depression nördliche Winde, die sehr erheblich abgekühlt haben. Kühlen und regnerisches Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juni.	Barometer	Therm. in C	Wind	Wolke	Wind	Stimmung
6. Abd. 9 U.	744,9	17,3	18,2	90	WB.	bedeckt
7. Mor. 7 U.	742,0	16,2	12,2	89	SB.	"
7. Mit. 2 U.	744,2	14,3	10,2	85	"	"

Höchste Temperatur am 6.: 22,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,8. Niederschlagsmenge des 6.: 0,3 mm.

Wasserstand des Rheins am 7. Juni früh:
Schusterinsel 295, gestiegen 15, Rehl 312, gestiegen 9, Waxau 458, gestiegen 8, Mannheim 396, gestiegen 2 cm.

Fremde

übernachten vom 6. bis 7. Juni.

Alte Post. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Herr, Hauptl. v. Pfullendorf. Fahrbach, Priv. v. Künzelsau. Wolf, Kfm. v. Lörach. Wolf, Kfm. v. Aglasterhausen. Wette, Kfm. v. Mundelstingen. Seyde, Kfm. v. Vietigheim. Bader, Kfm. v. Neu-Ulm. Thurbert, Modellschreiner m. Frau v. Dornbirn. Blant, Kfm. v. Offenburg. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Ehrenberg, Kfm. v. München. Luftmayer, Kaufm. v. Ludwigsburg. Flege u. Müller, Kf. v. Fahr. Hadenjos, Restaurateur von Altbach.

Bratwurstglöckle. Möller, Kfm. v. Hannover. Neuberg, Kfm. v. Würzburg. Bogt, Kfm. v. Offenburg. Richter, Kfm. v. Herbolzheim. Wirth, Kfm. v. Friedberg. Madelmann, Kfm. v. München. Fischer, Kaufm. v. Dresden. Lewald, Händler von München. Blegner, Priv. v. Dresden. Heinz, Priv. v. Straßburg. Hummel, Wechan. v. Offenburg. Gartenberg, Kfm. v. Mannheim. Klauendorf, Kfm. v. Freiburg. Borer, Kfm. v. Halberstadt. Mayer, Kfm. v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Adelman, Steinbruchbes. v. Wertheim. Wendel, Bauhand. v. Straßburg. Conzol, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Schlössel, Kfm. v. Cassel. Schmolz u. Blech, Kf. v. Basel. Fleischer u. Reis, Kf., und Dr. Zimmermann, Fabrik. m. Frau v. Mannheim. Springer, Kfm. v. Straßburg. Heymannson, Dreyfuß und Berger, Kf. v. Berlin. Bläser, Kfm. von Aachen. Meyer, Kfm. v. Mühlhausen. Kotsch, Kfm. v. Nürnberg. Kahn, Kfm. v. Cannstatt. Schlachter, Kfm. v. Fürtth. Seeger, Privat. von New-York. Baumann, Kfm. v. München. Gämpe, Ingen. von Berlin. Freitag, Kaufm. von Hannover.

Friedrichshof. Heller, Kaufm. von Stuttgart. Stäbler, Kfm. v. Achern. Coblenzer, Kfm. v. Bühlenthal. Kittel, Kaufm. von Neuwied. Fern. Stanway, Sängerin v. Mannheim. Rettberg, Kaufm. v. Berlin. Bahmann, Kfm. v. Mannheim. Kap, Kfm. v. Aachen. Daugeinberg, Ingen. und Dreher, Kaufm. v. Stuttgart. Wehstätt, Kfm. v. Oberkrich.

Geist. Müller, Friseur von Göttingen. Hamm, Kfm. v. Mühlhausen. Kolb, Kfm. v. München. Weikel, Kfm. v. Dresden. Fehrmann, Ingen. v. Straßburg. Verta, Kfm. v. Aachen. Kuschler u. Herbert, Kauf. v. Dresden. Goldstein, Kfm. v. Düsseldorf. Kahn, Kfm. v. Birmasens. Schöber, Kaufm. v. Leipzig. Bühler, Mäzereibes. v. Feudenheim. Meß, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Zell. Bär, Kfm. v. Weinheim. Wöfe, Kfm. v. Celle. Hausmann, Kaufm. von Graisheim. Heim, Kfm. v. Heilbronn. Thiercke, Kfm. v. Dresden. Rechenmacher, Kfm. v. Darmstadt. Bredt, Kaufm. von Straßburg. Müller, Kfm. v. Metzingen. Paul, Kfm. v. Heilbronn. Kuhn, Oberlehrer, und Hof, Kfm. mit Frau v. Donaueschingen. Dreher, Kaufm. v. Neuwied. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Ganita, Desinfektor v. München. Bender, Kfm. v. Freiburg. Walbel, Kaufm. v. Mannheim. Bahm, Delonom von Nabrala. Bornhauser, Rechtskonsulent, und Schultheis, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Klein, Hauptlehrer von Diebheim. Jungblut, Kfm. v. Bonn. Richter, Opt. v. Wertheim. Ischler, Kreisphysikus v. Mosbach. Frau Roth, Priv. m. Tochter v. Erfurt. Schneider, Landw. m. Frau v. Langwinden. Gethig, Hauptl. und Frtn. C. und L. Baumert, Priv. v. Freiburg.

Goldener Ochse. Baltauf, Kaufm. v. Zimmernstadt. Scherer, Kfm. v. Mühlhausen. Müller, Priv. v. Freiburg.

Goldene Traube. Herdes, Impresario v. Zürich. Erdilge, Kapellmeister v. Budapest. Marsland, Hofschauspieler v. Berlin. Ranger, Artist m. Frau v. Budapest. Frtn. Schneider, Art. v. Wien. Leupold, Reis. v. Dresden. Höhler, Kfm. v. Bingen. Gimbel, Kfm. v. Heilbrunn. Hausen. Blas, Kfm. v. Stuttgart. Benz, Kaufm. mit Frau v. Battenheim. Wegger, Kfm. v. Eichersheim. Bender, Kutscher v. Mannheim.

Grüner Hof. Kattel, Kfm., u. Heilbrunn, Stud. von Berlin. Reusch, Ingen. v. Charlottenburg. Stafe, Kfm. v. Hamburg. Thalbusch, Kaufm. v. Koblenz. Möhrlein, Kaufm. v. Straßburg. Stein, Privat. von Freiburg. Frank und Bollweller, Kauf. v. Frankfurt.

